

Erscheint täglich  
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition  
Johanniskirche 33.  
Besitzer: Redaction  
Sprechstunde d. Redaction  
Donnerstag von 11-12 Uhr  
Freitag von 4-5 Uhr.

Annahme der für die nächst-  
folgende Nummer bestimmten  
Anzeigen an Wochentagen bis  
3 Uhr Nachmittags, an Sonn-  
und Festtagen früh bis 9 Uhr.

Adressen für Inserenten:  
Lito Klemm, Universitätsstr. 22,  
Louis Köhler, Dammstr. 21, part.

# Leipziger Tageblatt

und  
**Anzeiger.**

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 296.

Donnerstag den 23. October.

1873.

**Anlage 11,000.**  
Abonnementpreis  
vierteljährlich 1 Thlr. 15 Ngr.,  
incl. Bringerlohn 1 Thlr. 30 Ngr.  
Jede einzelne Nummer 2 1/2 Ngr.  
Belegexemplar 1 Ngr.  
Gebühren für Extrablätter  
ohne Postbeförderung 11 Ngr.  
mit Postbeförderung 14 Ngr.  
Inserat  
4gespaltene Bourgeoiszeile 1 1/2 Ngr.  
Größere Schriften  
laut unserem Preisverzeichnis.  
Klarnamen unter d. Redactionszettel  
die Spaltzeile 2 Ngr.

## Öffentliche Plenarsitzung der Handelskammer

Sonabend den 25. October d. J., Abends 7 1/2 Uhr in deren Sitzungs-Sociale  
Neumarkt Nr. 19, 1. Etage.

### Tagesordnung:

- 1) Registrande.
- 2) Aenderter Ausschussbericht über den Antrag der Handelskammer zu Lauban, die Befanntmachungen wegen des Beginns der Messen betreffend.
- 3) Bericht des Verkehrs-Ausschusses über die beabsichtigte Beschränkung der Dienst-Runden an Sonn- und Festtagen bei den hiesigen Postanstalten.
- 4) Bericht des Finanz-Ausschusses über ein Gesuch der Herren Sidmantel & Schmidt in Groß-Bischdoler, Befassung der Benutzung der 3. Leitung des Würfens-Tafels betreffend.
- 5) Bestimmung des Haushaltsplanes der Handelskammer, einschließlich derjenigen für die Börse für das Geschäftsjahr 1873/74.
- 6) Bestimmung des ersten Theils des Jahresberichts für 1871/72.

### Bekanntmachung.

In Gemäßheit des Gesetzes, die Wahl von Gerichtsschöffen und die Mitwirkung derselben bei der Verhandlung und Aburtheilung der bezirksgerichtlichen Strafsachen betr., vom 1. October 1868 §. 8, wird hierdurch bekannt gemacht, daß Gesuche um Befreiung von dem Amte eines Gerichtsschöffen, soweit solche nach den bezüglichen, hierunter abgedruckten gesetzlichen Bestimmungen zulässig sind, wenn sie bei der nächstbedingenden Wahl Berücksichtigung finden sollen, also bei deren Verlust bis spätestens

den 20. November lauf. J.

und zwar schriftlich bei dem unterzeichneten Bezirksgerichts-Directorium anzubringen sind. Hierbei wird zugleich darauf aufmerksam gemacht, daß deshalb, weil Jemand das Geschwornen-Amt abgelehnt hat, nicht auch das Schöffen-Amt für von ihm abgelehnt anzusehen ist und daß daher derjenige, welcher das Schöffen-Amt aus einem der im Gesetze nachgelassenen Gründe abzulehnen gemeint ist, dies jedenfalls binnen der oben gesetzten Frist mittelst schriftlicher Eingabe bei dem unterzeichneten Bezirksgerichts-Directorium auch dann zu bewirken hat, wenn er das Geschwornen-Amt bereits in der geordneten Weise abgelehnt haben sollte.  
Leipzig, am 20. October 1873.

Das Directorium des Königl. Bezirksgerichts daselbst.  
Peisch.

### Gesetz, die Wahl von Gerichtsschöffen und die Mitwirkung derselben bei der Verhandlung und Aburtheilung der bezirksgerichtlichen Strafsachen betreffend, vom 1. October 1868.

- §. 4. Diejenigen, welche das Geschwornen-Amt zeitweilig oder für immer nach §§. 5 und 6 dieses Gesetzes (d. h. des Gesetzes vom 14. September 1868) abzulehnen berechtigt sind, können denselben das Amt eines Gerichtsschöffen in einer Eingabe an das Bezirksgericht ablehnen.
- §. 5. Ebenso können die Berufung zum Schöffen-Amt
  - a) Diejenigen, welche zum Dienste als Geschworne einberufen worden und ihrer Verpflichtung nachgekommen, sowie
  - b) Diejenigen, welche in wenigstens sechs Sitzungen den Dienst als Schöffen geleistet haben,auf die nächsten sechs Kalendermonate in einer Eingabe an das Bezirksgericht ablehnen. Als eine Sitzung im Sinne der Bestimmung unter b) ist jeder Tag, an welchem ein Gerichtsschöffe mitgewirkt hat, anzusehen. Finden an einem Tage mehrere Verhandlungen statt, so sind sie für eine Sitzung zu rechnen.

### Gesetz, die Bildung der Geschwornenlisten und der Geschwornenbank betr., vom 14. September 1868.

- §. 5. Ablehnen können das Amt eines Geschwornen:
  - 1) Personen, welche zur Zeit der Bildung der Urliste das 60. Lebensjahr zurückgelegt haben, oder vor Beginn des Jahres, für welches die Geschwornenliste aufgestellt ist, zurückliegen werden;
  - 2) Mitglieder des Reichstags oder des Landtags für die Dauer ihrer Wahl;
  - 3) Geistliche aller Religionen und Confessionen, welche sich nicht mehr im Amte befinden;
  - 4) Staats- und Communalbeamte und Lehrer an öffentlichen Bildungsanstalten ohne Unterschied, sofern ihre Unentbehrlichkeit im Dienste von der vorgesetzten Dienstbehörde bezeugt wird;
  - 5) Ärzte und Apotheker, die keinen Gehülfen haben;

### Gemeinnützige Gesellschaft.

Leipzig, 21. October. Mit der gestern Abend im Leinwandsaal des Schützenhauses abgehaltenen Versammlung hat die Gemeinnützige Gesellschaft ihre Thätigkeit nach der durch den Sommer bewirkten Pause wieder aufgenommen. Die Versammlung war sehr zahlreich besucht. Der Vorsitzende, Herr Dr. Georgi, erstattete einen längeren Bericht über die Thätigkeit der Gesellschaft im vorigen Winterhalbjahre. Er wies dabei einen Rückblick auf das, was man mit der Begründung der Gesellschaft eigentlich gemollt habe. Es fehle ihr der Zeitpunkt des gesetzlichen praktischen Kampfes, sie führe nur den Kampf gegen den Indifferentismus und die Erschlaffung und das sei beinahe ein sehr schwerer Kampf. Die Gemeinnützige Gesellschaft wolle ihre Mitglieder immer mehr vertraut machen mit den Grundgedanken des Staates, mit den Details der Reichsverfassung. Es gelte, die Aufgaben klar zu erkennen, welche die Verwaltung des Staates, des Kreises, der Gemeinde an uns stellen, gerüstet zu sein zu dem mit nie geahnter Festigkeit wieder aufzutretenden Kampfe zwischen Staat und Kirche. Mit der Gründung des deutschen Reiches sei keine Zeit der Ruhe herbeigekommen, sondern eine Zeit ernster und harter Arbeit, und an dieser Arbeit Theil zu nehmen, das wolle die Gemeinnützige Gesellschaft. Der Redner ging nun zu demjenigen über, was die Gesellschaft bis jetzt praktisch geleistet. Er recapitulirte die gehaltenen Vorträge, erinnerte an das Entstehen der Gemeinnützigen Baugesellschaft, welche nun bald die vier ersten Häuser, auf der Flur hinter dem Hauptbahnhof gelegen, der Benutzung

übergeben wird. Die Einnahmen der Gesellschaft betragen 875 Thlr., die Ausgaben 435 Thlr. Ein Mitglied, Herr Dr. Gensel, hat den Antrag zu einer Gesellschafts-Bibliothek gemacht. Der Redner stellte für das gegenwärtige Winterhalbjahr eine Reihe interessanter Vorträge in Aussicht; bestimmt sind solche Vorträge schon zugesagt von Dr. Alexander Meyer in Berlin und Schulze-Delitzsch. Anfang November wird wahrscheinlich der Reichstagsabgeordnete Koller einen Vortrag halten, später Professor Dr. Friedberg über den Kampf zwischen Staat und Kirche und Professor Dr. Knapp über Socialismus. Ueber den zweiten Gegenstand der Tagesordnung, den von Dr. Gensel gestellten Antrag auf Errichtung eines Kunstgewerbe-Museums in Leipzig betreffend, referirte der Director des Städtischen Museums, Herr Dr. Jordan. Wir fassen dessen interessanten Vortrag in folgenden Worten zusammen:  
Der Antrag hat eine eminente, er hat eine patriotische Bedeutung. Auf der Wiener Ausstellung ist, wie Jeder bezeugen wird, der dort gewesen, die deutsche Kunstindustrie auf der ganzen Linie vom Ausland geschlagen worden. Die Frage: „Wie steht die deutsche Kunstindustrie im Weltmarkt?“ muß selber damit beantwortet werden, daß sie nicht concurriren kann. In früheren Jahrhunderten war das anders, da kamen die Italiener, die Franzosen zu uns, um zu lernen. Gegenwärtig sind wir auf diesem Felde von den Franzosen in eine unerhörte Besehrung genommen und die ganze Frage ist für uns zu einer Wohlstandfrage, zu einer Existenzfrage geworden. Wir dürfen uns nicht verhehlen, daß die fünf Millionen, welche uns Frankreich bezahlt, zu einem guten Theil von uns selbst herrühren. Wie

- 6) Diejenigen, welche nach ihrem geringen Einkommen die durch das Geschwornen-Amt auferlegten Kosten nicht tragen können und darüber ein Zeugniß der Ortsobrigkeit vorlegen;
  - 7) gebrechliche und mit längerer Krankheit behaftete Personen, deren Zustand die Uebernahme des Geschwornen-Amts nicht zuläßt, wenn solches vom Bezirks-Arzte bescheinigt wird.
- Die vorstehend unter 1) und 3) genannten Personen können das Geschwornen-Amt für immer in einer Eingabe an den Stadtrath oder Gemeindevorstand ihres Wohnorts ablehnen.  
§. 6. Ferner können die Fürsten und Grafen Herren von Schönburg, sowie der Graf zu Solms-Wildenfels und dessen Descendenz, und zwar für immer, das Amt eines Geschwornen ablehnen.

### Bekanntmachung.

In Gemäßheit der Stipendiatenordnung vom 1. September 1853 wird denjenigen mit einem Maturitätszeugniß versehenen Herren Studirenden, welche um ein von der Cokatur des Königl. Hofen Ministerii des Cultus und öffentlichen Unterrichts abhängiges Stipendium nachsuchen wollen, hiermit bekannt gemacht, daß sie ihre diesfälligen Gesuche, welchen die §. 2 der Stipendiatenordnung sub a.—f. specificirten Unterlagen beizulegen sind,

bis 15. November 1873

bei der Universitätskanzlei (Expedition des Universitätsgerichts) einzureichen haben. Diejenigen Herren Studirenden, welche um Verlängerung der Genuszeit der ihnen verliehenen Stipendien, oder um Verleihung eines Stipendiums zu höherem Betrage oder endlich um außerordentliche Unterstützung nachsuchen, haben ihre Gesuche unter Beifügung der in der Stipendiatenordnung unter §. 2. Litt. a.—f. angegebenen Zeugnisse

bis 15. November 1873

an das Königl. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts direct einzusenden. Später eingehende Gesuche können nicht angenommen resp. berücksichtigt werden. Die Namen derjenigen Studirenden, welche bereits in früheren Semestern um Verleihung eines dergleichen Stipendii nachgesucht haben, deren Gesuche aber nicht berücksichtigt worden sind, werden in dem Verzeichniß der Bewerber fortgeführt. Uebrigens wird auf die an dem schwarzen Bret im Augusteum und in dem Condict befindlichen Anschläge verwiesen.  
Leipzig, am 21. October 1873. Die Ephoren der Königl. Stipendiaten.

### Bekanntmachung.

Die in §. 1 unserer Bekanntmachung vom 7. Mai vor. J. enthaltene Vorschrift: „Es ist eine hier wohnhafte Familie oder einzelne Person ihre Wohnung verändert, ist solches sowohl von Demjenigen, zu welchem sie einzieht, als von Dem, von welchem sie wegzieht, binnen vier und zwanzig Stunden im Einwohner-Bureau des Polizeiamtes — Reichsstr. Nr. 5354 — schriftlich anzuzeigen,“ wird von den Grundstücksbesitzern und Administratoren nicht mit der durch die Sache gebotenen Genauigkeit befolgt. Wir sehen uns deshalb veranlaßt, diese Vorschrift mit dem Bemerkten einzuschärfen, daß jede Vernachlässigung derselben mit einer Geldbuße bis zu fünf Thalern oder verhältnismäßiger Haftstrafe geahndet werden wird. Wer Formulare zu den Wohnungsveränderungs-Meldungen benutzen will, kann solche im Einwohner-Bureau unentgeltlich in Empfang nehmen.  
Leipzig, am 18. October 1873. Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.  
Dr. Rüder, Trindler, Secr.

### Bekanntmachung.

die Revisen der für das Amt eines Geschwornen befähigten hiesigen Einwohner betreffend.  
Die von uns aufgestellte Liste derjenigen hiesigen Einwohner, welche zu dem Amte eines Geschwornen befähigt sind, wird vom 8. lauf. Mon. bis 24. lauf. Mon. mit Ausnahme der Sonntage in den Stunden von Vormittags 9—12 Uhr und von Nachmittags 3—6 Uhr auf dem Rathshaus im 1. Stock, Quartieramt, zu Jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen. Diejenigen, welche nach §. 5 des Gesetzes vom 14. September 1868 von dem Geschwornen-amte befreit zu werden wünschen, haben ihre Gesuche unter Beifügung der erforderlichen Bescheinigung bei deren Verlust innerhalb der vorstehend angegebenen Frist bei uns schriftlich einzureichen. Ebenso kann innerhalb derselben Frist jeder volljährige und selbstständige Dritteinwohner wegen Uebergehung seiner Person, dessen er zu dem Amte eines Geschwornen fähig zu sein behauptet, sowie wegen Uebergehung fähiger oder wegen erfolgter Eintragung unschätiger Personen Einspruch erheben.  
Leipzig, den 7. October 1873. Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch, G. Richter.

kommt es aber, daß die Franzosen in der Kunstindustrie den Deutschen so überlegen sind? Die Wiener Ausstellung gab darüber Aufschluß. In der deutschen Abtheilung gab es wohl einzelne gute Sachen, aber es ermangelte Alles der Einheitlichkeit, während gerade diese in der französischen Abtheilung zu Tage trat. Es waren z. B. in derselben die Zimmerausstattungen wie aus einem Gusse, man sah und fühlte, daß hier ein übereinstimmender Geschmack vorhanden gewesen. Die Herstellung von Rouleauxstücken, Zimmerdecken etc. können an und für sich eine Kleinigkeit sein, aber zehntausend Bestellungen darauf sind keine Kleinigkeit. Den Engländern wurde seiner Zeit auf der Londoner Ausstellung die Aufmerksamkeit zuwenden. Sie zogen hieraus die rechte Bilanz und gingen ohne Weiteres daran, das Versäumte nachzuholen. Alle Communen, Gesellschaften thaten sich zusammen, um Kunstschulen, Gewerbemuseen und dergleichen herzustellen. In Folge dessen konnte die englische Industrie bereits auf der Pariser Ausstellung imponirend auftreten. In gleicher Lage befinden wir uns in Deutschland, und ich wiederhole, die Angelegenheit ist eine brennende Existenzfrage des deutschen Wohlstandes.  
Unsere Stadt Leipzig ist ein geeigneter Platz, um etwas Tüchtiges zu leisten. Wir haben zwar hier schon eine gewerbliche Vorbildersammlung, aber sie wird nur wenig genützt. Die Anstrengungen müssen darauf gerichtet werden, wirkliche Modelle und Proben von Bedeutsamkeit herbei zu schaffen. In dieser Beziehung kann uns das Museum für Kunst und Industrie in Wien als Muster dienen, welches ganz wesentlich dazu beigetragen hat, daß die Kunstindustrie in Oester-

reich im Laufe der letzten Jahre auf einen bedeutenden Höhepunkt gestiegen ist. Nicht möglich wäre es, das in Leipzig zu errichtende Kunstgewerbemuseum mit dem städtischen Museum in Verbindung zu bringen. Der Redner schließt mit einem warmen Ausruf an die Versammlung, die Gelegenheit in die Hand zu nehmen, eine Commission zu ihrer weiteren Verfolgung einzusetzen und einen Sachverständigen sofort damit zu beauftragen, auf der Wiener Ausstellung noch Einkäufe von geeigneten Gegenständen zu bewirken.  
Die Debatte eröffnete Kaufmann Scharf. Derselbe bemerkte, das Bild, welches der Referent von der deutschen Kunstindustrie vorgebracht, sei wohl etwas zu schwarz. Er wolle nur an die vorzüglichen Leistungen der deutschen Kunstgießerei, der deutschen Porzellanindustrie erinnern. Nichtsdestoweniger sei die Angelegenheit von dem dringlichsten Interesse für Deutschland und Leipzig. Es sei nicht ganz hinweg zu läugnen, daß im Laufe der Zeit der Handel unserer Stadt, der in der Hauptsache Zwischenhandel ist, von Gefahren betroffen werden könne, und um deswillen müsse man danach trachten, dem Leipziger Handel einen industriellen Hintergrund zu geben. Die Hauptsache bei dem zu errichtenden Gewerbemuseum sei die damit zu verbindende Kunstindustrialschule. Das Schließen nicht aus, daß bereits jetzt für das Kunstgewerbemuseum ein entscheidender Schritt gethan werden könne. Professor Meyer theilte die Ansicht, daß das Kunstgewerbemuseum nicht genüge. Die Erfahrungen in Berlin, München etc. bezeugten Dies zur Genüge, die Kunst müsse praktisch in den Dienst der Gewerbe gestellt werden. Grabener Verbold: Die Kunst habe bisher in Deutsch-

land zu wenig gethan, um dem Gewerbe aufzuhelfen. Ein Kunstgewerbedemuseum...

Director Jordan: Wenn es auf dem besprochenen Gebiet besser werden soll...

Die wichtigsten Stüdes. Wie nun dieser „Doctor Raymond“...

Der Darstellung selbst kann man den Misserfolg des Stüdes nicht zum Vorwurf machen.

Neues Theater. Leipzig, 21. October. Der Misserfolg, den gestern Abend das Lustspiel: Dr. Raymond...

Dr. Raymond hat einige sehr hübsche und artige Lustspielformen, so die Eifersuchtscenen...

Allein Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medicin und ohne Kosten. „Revalesciere Du Barry von London.“

Seitdem Seine Heiligkeit der Paps durch den Gebrauch der delikaten Revalesciere du Barry...

Seitdem Seine Heiligkeit der Paps durch den Gebrauch der delikaten Revalesciere du Barry...

brud; man findet dabei vollkommenen Muth, das Unmotivirte des ganzen dramatischen Gewebes zu kritisieren...

Der Dichter schwedte wohl Gadländer's „Schweimer Agent“ vor, doch ist an diesem Stüde, das wir keineswegs überschätzen...

Die wichtigsten Stüdes. Wie nun dieser „Doctor Raymond“...

Der Darstellung selbst kann man den Misserfolg des Stüdes nicht zum Vorwurf machen.

Neues Theater. Leipzig, 21. October. Der Misserfolg, den gestern Abend das Lustspiel: Dr. Raymond...

Dr. Raymond hat einige sehr hübsche und artige Lustspielformen, so die Eifersuchtscenen...

Allein Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medicin und ohne Kosten. „Revalesciere Du Barry von London.“

Seitdem Seine Heiligkeit der Paps durch den Gebrauch der delikaten Revalesciere du Barry...

Certifikat Nr. 75,812. Damsdorf bei Dresden, 16. Mai 1873. Ihre Revalesciere hat meine Frau von Magenbeschwerden...

Seit 26 Tagen habe ich die seitige Revalesciere allein genossen. Diese göttliche Gabe der Natur...

Horian Kötler, t. l. Militärverwalter in Pension.

Nachher als Fleis, erpart die Revalesciere bei Erwachsenen und Kindern 30 Mal ihren Preis in andern Mitteln und Speisen.

In Blechbüchsen von 1/2, Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Zhr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Zhr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Zhr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Zhr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Zhr. — Revalesciere Biscuits: Biscuits à 1 Zhr. 8 Sgr. und 1 Zhr. 27 Sgr. — Revalesciere Chocolats in Pulver für 12 Kassen 18 Sgr., 24 Kassen 1 Zhr. 6 Sgr., 48 Kassen 1 Zhr. 27 Sgr., 120 Kassen 4 Zhr. 20 Sgr., 288 Kassen 9 Zhr. 15 Sgr., 576 Kassen 18 Zhr.; in Tabletten für 12 Kassen 18 Sgr., 24 Kassen 1 Zhr. 5 Sgr., 48 Kassen 1 Zhr. 27 Sgr. — Zu beziehen durch Harry du Barry & Comp. in Berlin, 178 Friedrichstraße, und in allen Städten bei vielen guten Apothekern, Droguen- und Delicateshandlungen.

Leipzig: Theod. Pfätzmann, Hoflieferant, Engel-Linden, Johanns- und Marien-Apotheke.

Haupt-Gewinne

Table with 5 columns: Klasse 84, Königl. Sächs. Landes-Lotterie, gezogen in Leipzig den 22. October 1873. Contains numbers like 12166, 80257, 94298, etc.

Gewinne à 400 Thlr. am Rr. 3083 4209 5985

Table with 3 columns: Gewinne à 400 Thlr., Gewinne à 200 Thlr., Gewinne à 100 Thlr. Lists winning amounts and corresponding ticket numbers.

Tageskalender

Landes-Lotterie. Heute Ziehung von früh 8 Uhr an 2000 Nummern und Gewinne.

Königs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 5. Victor's Hof, 1. Stage. Ununterbrochen geöffnet.

Landwehr-Bureau Bahnhofsstraße 17, offen 8-2 Uhr. Öffentliche Bibliothek: Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rindigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittag 3 Uhr.

Städtisches Verbands. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittag 3 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.

Zu dieser Woche verfallen die vom 19. bis 25. Januar 1873 verfallen Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prologation nur unter Mitwirkung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Theater an der Goethestraße; Sosaufst. Entzückter Straße 4; Kranzhaus zu St. Jacob, Raisenstraße 29; Neues Johannis-Hospital, Hospitalstr. 4b; Heiler Thronus, Heiler Straße 28; Dresden-Druckhaus, Dresden Straße 32; Breitkopf & Härtel'sches Grundstück, Sternwartentstraße 35; Willmuth'sche Hof-Planofortelabrik, Meißnerstraße 26; Steib'scher Bismarck-Platz, Waldstraße 12 und Fregestraße 7; gegenüber dem Schützenhaus, Wintergartenstraße 10; Reichels Garten im Pitzelgebäude, Dorotheenstraße 6-8, im Durchgange; Grundstück des Erblichkeithaus Kitten-schaftlichen Credit-Bereins, Gerberstraße 2.

Städtische Anstalt für Arbeit- und Dienst-Nachweisung, Universitätsstraße Nr. 9 (Grenzstraße 1 Zr.), verlässlich eröffnet vom October bis März; Sonntags von 8-12 Uhr, Nachmittags von 2-6 Uhr.

Gerberge für Dienstmädchen, Roggengartenstraße 11 3 Rgr. für Kost und Nachtquartier.

Stadthaus im alten Jacobshospital in den Boden-tagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittag 1 Uhr geöffnet.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2-4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet von 10-4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgr.

Del Bergh'sche Kunstausstellung, Markt, Rausche, 9-5 Uhr.

Schillerhaus in Sehlitz täglich geöffnet.

Berlin Bauhütte. Heute Donnerstag Abend 8 Uhr Nachhumbde.

Schützenhaus mit Triangargarten, dem Besuch täglich von 9 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags geöffnet. Entree 5 Rgr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument-, u. Saiten-Handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos). Neumarkt 14, Hohe Lila.

P. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager d. Editionen Peten.

H. Spangenberg's Musikalienhandl. und Leihanstalt für Musik; Piano-Lager von Helling & Spangenberg in Zeitz. Peterstr. 20, Stadt Wia.

Lahnauer Schwarze, Hr. Windmühlensstr. 2. Sprechtstunden von 8-12 und 2-5 Uhr.

Bernhard Freyer 89 Neumarkt. Annoncen-Bureau. Neumarkt 2.

Chinesische Theehandlung von Kretschmann & Gretschel, Katharinenstr. 8. Antiquitäten, Münzen, Juwelen u. Kunstgegenstände. Ein Verkauf bei Ischiesche & Köder, Königsstr. 2.

J. A. Hiedel, Grimm. Straße, Maniermann. Manufactur kirchlicher Stickereien aller Con-fassionen in Gold, Silber und Seide.

Ein u. Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmucksachen, Antiquitäten etc. bei F. F. Jost, Grimm'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post.

Grünes Wiener Schuh- u. Stiefel-Lager von Helms, Peters, Grimm'scher Steinweg 3, neben der Post.

Gummi- und Guttapercha-Waaren-Lager und exp. Ledertreibriemen bei Schützenstrasse 18. Gustav Krieg.

Wagner- und Guppen-Lager von J. H. Wagner, Rübnerstraße 61.

Vasen, Figuren, Majolika, Decorationen empfiehlt in stets reicher Auswahl Paul Kretschmann, Schillerstrasse 5.

Fabrik und Lager eiserner Bettstellen in größter Auswahl. Carl Schmidt, 20 Grimm. Str.

Großes Sortiment von Reguliröfen bei Hermann Längke, Ritterstrasse Nr. 5.

Das echt Oldenburger Maier führt auf der Schucht den Stempel M. KINGELHARDT, ist leicht geprüft und empfohlen gegen: Milt, Weisen, die Winden, Nerven, Krämpfe, Schindeln, Hüfterschmerzen und ist zu beziehen à Schachtel 5 und 2 1/2 Rgr. in (sämtlichen Apotheken Leipzigs und ganzer Umgegend; Fabrik: Eisenbahnstraße Nr. 18 in Wohlitz bei Leipzig.

Neues Theater. (246. Abonnem.-Vorstellung.) Zum ersten Male wiederholt: Dr. Raymond.

Lustspiel in 4 Acten von Gustav zu Putlit. (Regie: Herr Graus.) Personen:

Clotilde von Rosen, eine junge Wittwe. Fr. Grotteland. Caroline, ihre Schwester. Fr. Zupier.

Herr von Silbenstein. Fr. Graus. Laura, seine Frau. Fr. Müller. Baurath Herb. Dr. Kändler.

Friedrich, seine Frau. Frau Bachmann. Leonard Herb, sein Neffe. Dr. Reumann. Dr. Rühle, Journalist. Dr. Mittel.

Herr von Idenburg, Banquier. Dr. Zich. Joseph, Diener. Fr. Schüll. Louise, Ammermädchen Rosen. Fr. Schindler.

Vertical column of advertisements on the far right edge of the page, including various notices and small ads.

Viertes

Abonnement-Concert in Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag den 23. October 1873. Erster Theil: Oxford-Symphonie v. Joseph Haydn. Concert-Arie von W. A. Mozart...

Das 5. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 30. October 1873. Die Concert-Direction.

Geographische Vorträge von Otto Delltsch im kleinen Saale der Buchhändlerbörse

Erster Vortrag Freitag den 24. October, Abends punctlich 7 1/2 Uhr: Die Russen in Afrika und die centralasiatische Frage.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Köpenicker Bahn: Nach Berlin 4. 3. früh 8 1/2, 10. Vorm., 1. u. Nachp. — 5. 46. Nachm., 1. u. Nachp. — 6. 5. (bis Dittelsdorf, Aufbruch von dort nach Berlin) — 8. 50. Abds., 1. u. Nachp. — 9. 10. Vorm. — 6. 5. Nachm.

Dampfschiffahrt von Lübeck nach Kopenhagen und Malmö durch eines der Dampfschiffe der vereinigten Dänischen und Malmöer Dampfschiffahrts-Gesellschaft

Lehrkräfte: Dr. med. Paul Dassel, Dr. med. Hermsdorf, Dr. med. Gleichner, Dr. med. Bernhardt

Lo Sposallio (Bermählung Marlae) nach Raphael's berühmtem Gemälde in der „Brera“ in Mailand...

Hermann Vogel (früher Rud. Weigel, Kopfstraße 10.)

Bekanntmachung.

Den 26. October 1873 Vormittag 11 Uhr sollen im Auktionslocale des hiesigen Königl. Bezirksamtes, Eingang III parterre, 1 Berggoldpresse, 1 Papierschnittmaschine...

Bekanntmachung.

Die Lieferung der zum Dienstgebrauch bei der hiesigen Kaiserlichen Ober-Postdirection und den größeren Bezirks-Postanstalten für das nächste Jahr erforderlichen Bureau-Materialien an Ganzlein, Concept-, Copir- und Packpapier...

T. O. Weigel's Bücher-Auction.

Königsstrasse No. 1. Heute von 9-12 und 2 1/2-4 1/2 Uhr: Theologie, Philosophie, Judaea, Pädagogik, Lehr- und Wörterbücher der deutschen u. ausser-deutschen Sprachen...

Pfänder-Auction

Burgstraße Nr. 11 parterre, Donnerstag und Freitag den 23. und 24. d. Mts., als: Möbel, Betten, Wäsche, Gold, Silber, Uhren u., sowie eine Partie Unterhosen...

Räbmaschinen-Auction.

Durch Unterzeichneten sollen Sonntag Nachmittag den 26. October um 3 Uhr 19 Stück gebrauchte noch in gutem Zustande befindliche Grober & Baker'sche, eine neue Räder- und eine Scherbenmaschine...

Dampfschiffahrt von Lübeck nach Kopenhagen und Malmö

Lehrkräfte: Dr. med. Paul Dassel, Dr. med. Hermsdorf, Dr. med. Gleichner, Dr. med. Bernhardt

Lo Sposallio (Bermählung Marlae) nach Raphael's berühmtem Gemälde in der „Brera“ in Mailand...

Hermann Vogel (früher Rud. Weigel, Kopfstraße 10.)

100 Visitenkarten 12 1/2 Ngr. C. Mating Sammler, Painfr. 16.

100 Visitenkarten 12 1/2 Ngr. C. Mating Sammler, Painfr. 16.

Monogramme. 100 Briefbogen und 100 Couverts 2 Thlr. C. H. Reclam sen., 18 Burgstrasse 18.

Ein stud. philol. wünscht Unterricht zu ertheilen oder Gauslehrer-Stelle anzunehmen. Näheres Gr. Fleischergasse 3, I. links.

Ein stud. phil. ertheilt Unterricht in allen Gymnasial- und Realschuljahren. Son. & St. 10 u., auch würde er freies Logis in einer Familie sehr gern als solches acceptiren...

Deutsch an Ausländer von einer Lehrerin. Adressen poste restante M. M. erbeten.

Französisch Gram., Convers in versch. Cursen bei Frau Prof. Martin, Mühlg. 6, III. Zu spr. v. 11-3.

Lehranstalt für franz. u. engl. Sprache. Anmeldungen erbitet sich R. Rost, Brühl No. 16, II.

Ein Stud. phil., im Unterrichten geübt, wünscht im Lateinischen, Griechischen, Deutschen, Französischen Privat-Unterricht zu geben...

Ein Clavierlehrer sucht gegen mäßiges Honorar noch einige Schüler. Adressen bittet man Bahnhofstraße in der Eigarrenhandlung bei E. Walther niederlegen zu wollen.

Ein Clavierlehrer sucht gegen mäßiges Honorar noch einige Schüler. Adressen bittet man Bahnhofstraße in der Eigarrenhandlung bei E. Walther niederlegen zu wollen.

Unterricht für Kinder in weiblichen Handarbeiten. Eine Beamtensfrau wünscht Kindern Unterricht zu ertheilen in allen weiblichen Handarbeiten...

Zitherlehrer Peter Renk, Johannisgasse Nr. 9, I. Etage. Verkauf von Zithern und Zither-utensilien.

Fortbildungscursus für junge Mädchen. Anmeldungen werden täglich entgegen genommen früh von 10-12 und Nachm. von 4-6 Uhr.

Unterricht für Kinder in weiblichen Handarbeiten. Eine Beamtensfrau wünscht Kindern Unterricht zu ertheilen in allen weiblichen Handarbeiten...

Zur gefälligen Beachtung! Der Reit-Unterricht in der Reitbahn Windmühlenstraße Nr. 10 findet regelmäßig Abends 7 Uhr statt.

Wer ertheilt gründlich russischen Unterricht binnen kurzer Zeit in den Abendstunden, wenn möglich Dölners'sche Methode? Adressen unter Chiffre R. F. H. 7. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Wer lehrt gründlich u. schnell Englisch. Abt. mit Preisangabe bittet man in der Filiale d. Bl., Painfr. 21 p. sub O. O. niederzulegen.

Dr. med. Paul Dassel, prakt. Arzt, Chirurgie und Geburtshelfer. Sopyienstraße Nr. 39 parterre. Sprechstunden: früh bis 1 1/2 Uhr, Nachmittags von 1-3 Uhr.

Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt für Horn- und Geschlechtskrankheiten Nicolaisstraße 6, 2. Etage.

Dr. med. Gleichner, Specialarzt für Horn- und Geschlechtskrankheiten, Gr. Fleischergasse 8. u. 9.

Dr. med. Bernhardt, Zahnarzt, Thomaskirchhof No. 7.

Künstliche Zähne setzt ein W. Bernhardt, Zahnarzt, Thomaskirchhof No. 7.

Unsere Lieblingen den Hunden in allen Krankheiten ärztliche Hilfe 47. Zeitungsstraße 47. Gartengebäude links, 1. Etage.

Zöpfe Schätze, Friseur, Theat.-Passage.

Buchführung und sonstige schriftliche Arbeiten für Gewerbetreibende werden in den Abendstunden besorgt. Adressen bittet man unter X. V. H. 7. bei Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Ein Clavierlehrer, welcher längere Zeit auf Concerte gereist, nimmt Bestellungen für geschlossene Gesellschaften und Familien-Soirées an. Gef. Adressen bittet man unter U. H. 16. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zöpfe von 7 1/2 u an werden gefertigt Colonnadenstraße 2, 1 Treppe.

Zöpfe & 7 1/2-10 u, sowie Uhrketten gefertigt Sternwartenstraße 15, Friseurgeschäft.

Haararbeit billiger, Böpfe von 7 1/2 u an werden gefertigt Markt 16 (Café National) III.

Beltsachen, getr. und neue, werden schön und billig aufgearbeitet und verfertigt Barfüßergäßchen Nr. 3, 2. Etage, F. W. Friedemann Nachfolger.

Filzhüte für Damen u. Kinder werden schnell und sauber gewaschen, gefärbt u. nach den neuesten Formen verändert Carlstraße Nr. 8. H. Hock's Strohhutbleiche.

Was wird sauber, geschmackvoll und billig gearbeitet Sternwartenstraße Nr. 26, im Hofe rechts 2 Treppen.

Eine tüchtige Putzmaacherin, welche längere Zeit als Directrice conditionirt hat, empfiehlt sich geehrten Damen in und außer dem Hause Sternwartenstraße 37, Hinterhaus 3 Tr. links.

Feine Wäsche wird gewaschen und gepflegt Stadt Wien, 3 Treppen, Zimmer Nr. 33.

Tapezierarbeiten u. Reparaturen in u. außer dem Hause. Al. Fleischerg. 6, I. b. Tapez. Radolph.

Zimmerstrotzer Heiner Oehmichen jetzt Kupfergäßchen Nr. 9, I. Tr., früher Peterstraße Nr. 24, großer Keller.

Für alle Maurerarbeiten, Stubenweissen, Ofensegen und Reparaturen empfiehlt sich H. Bosc, Querstraße Nr. 28.

Anatherin-Mundwasser

Dr. J. G. Popp, f. l. Hofzahnarzt in Wien, erweist sich höchst wirksam in folgenden Fällen: 1. Zur Reinigung und Erhaltung der Zähne überhaupt. 2. Da, wo bereits der Weisstein sich abzulagern beginnt. 3. Zur Wiederherstellung der natürlichen Farbe der Zähne. 4. Um künstliche Zähne rein zu halten. 5. Zur Beschleunigung und Hebung von Zahnschmerzen, es seien solche rheumatischer Natur oder durch hohle Zähne verursacht. 6. Um schwammiges oder leicht blutendes Zahnfleisch zu heilen. 7. Bei Mundfüule. 8. Zur Entfernung des von angefaulten Zähnen herrührenden üblen Geruches im Munde. Zu haben in Leipzig bei Theodor Pätzmann, Ecke vom Neumarkt u. Schillerstraße, in der Lindnappothek (Ch. Schwarz), Herm. Bachhaus, Grimm. Straße 14, und A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Rathhaus.

H. Schweigel, Juwelier und Goldarbeiter

Sternwartenstraße 11a, II., nahe dem Koffplatz, empfiehlt f. Gold- und Silber-Waaren neuester Façon zu billigsten Preisen. Reparaturen sauber und schnell.

Schlafröcke

in größter Auswahl und verschiedenen Stoffen, zu Geburtstags- und sonstigen Geschenken passend, nur in der Fabrik von R. Berkowitz, Dölnersstraße 25.

Perlbsätze, Agraffen, Ornements, Fourageurs (Fangschuren)

empfangen in neuen Mustern B. Bohnert, Neumarkt Nr. 34.

Hutagrassen

empfehlen in größter Auswahl zu billigen Preisen Rudolph Ebert, D. Thomastgäßchen 9.

Ansverkauf

Schwarze, braune und blaue Double, bisheriger Preis 1 # 15 u, jetzt 1 # 5 u, dergl. Gläse, bisher 1 # 15 u, jetzt 1 # 5 u, Krummer und Strachane 22 1/2 u bis 1 #, farbige Damentische & 27 1/2 u, Buckfins, Watinées, Flocconnées ebenfalls zu bedeutend ermäßigten Preisen. Außerdem ist eine Partie Double-Netze vorhanden. Gebrüder Reichenow, Painfr. 26, Stern, im großen Gewölbe.

Vertical text on the far left edge of the page, partially cut off.

# Wegen Auflösung der Handschuhfabrik wird der Restbestand von Glacehandschuhen zu Spottpreisen nur bis Freitag ausverkauft Katharinenstrasse No. 2 part.

## Loose der Deutschen Lotterie à 1 Thlr.

sind zu beziehen durch den **Castellan** des Städtischen Museums und die **Expedition des Leipziger Tageblattes.**

## Leipzig-Dresdner Eisenbahn.



Am 15. d. Mts. ist ein Tarif für den directen Transport von Getreide, Hülsenfrüchten, Delisaaten, Malz, Mehl und anderen Mahlproducten von Stationen der Raschau-Oberberger Bahn, der Königlich Ungarischen Staatsbahnen, der Teich-Eisenbahn und der Alsfeld-Hünimauer Eisenbahn (Großwarden-Essegger Strecke) via Ruttel-Oberberg-Dreslau-Görlitz nach den diesseitigen Stationen Leipzig, Burgen, Kiesa, Röderau, Großenhain, Reichen, Köpzin, Rossen, Döbeln, Leisnig und Grimma in Kraft getreten. Exemplare dieses Tarifs à 5 Gr. sind bei den genannten Expeditionen zu haben.

Leipzig, den 21. October 1873.  
**Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**  
W. Seyferth. C. A. Gessler.

## Thüringische Eisenbahn.

Zum Rheinisch-Thüringischen Verbands-Gütertarife tritt vom 1. November c. ab ein Nachtrag Nr. XXVIII in Kraft, Ergänzungen des Betriebs-Reglements und Änderungen in der Waaren-Classification enthaltend. Näheres ist in den Gütere Expeditionen zu erfahren.  
Erfurt, den 20. October 1873.

Die Direction.

## Rumänische Eisenbahn - Action - Gesellschaft.

Mit Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 30. Mai a. c. machen wir darauf aufmerksam, daß

**am 1. November d. J.**

die achte Einzahlung (10 Procent) auf unsere Stammprioritäts-Actien mit

Thlr. 15. — —  
zuzüglich Stückzinsen . 1. — —  
zusammen Thlr. 16. — —

per Stück zu leisten ist.

Bollzahlungen mit 20 Procent . Thlr. 30. — —  
zuzüglich Stückzinsen . 2. — —  
zusammen Thlr. 32. — —

per Stück sind gestattet.

Berlin, 15. October 1873.

Der Vorstand.

Küsterzeichnete sind mit der spesenfreien Entgegennahme obiger Einzahlungen für den diesigen Platz beauftragt.

**Hammer & Schmidt.**

## Chemnitzer Papier-Fabrik zu Einsiedel bei Chemnitz.

Da in der heute abgehaltenen zweiten ordentlichen General-Versammlung nicht die nach § 21 des Gesellschafts-Statuts erforderliche Anzahl der Actien vertreten war, so mußte die Beschlußfassung über die unter 3 und 4 in der Bekanntmachung vom 23. September d. J. aufgeführten Gegenstände der Tagesordnung einer anderweitigen General-Versammlung vorbehalten werden. Die selben sind deshalb veranlaßt, auf Grund der Bestimmung in § 18 des Gesellschafts-Statuts eine außerordentliche General-Versammlung einzuberufen, welche

**den 4. November 1873**

Vormittags 10 Uhr

**in Kolbold's Hotel zu Chemnitz**

stattfinden und in welcher die Beschlußfassung über

a. Vergrößerung des Actien-Capitals um 200,000 Thaler durch Emission von Prioritäts-Stamm-Actien anstatt der in der ersten ordentlichen General-Versammlung beschlossenen Anleihe, event. über Aufnahme einer Prioritäts-Anleihe bis zum Betrage von 250,000 Thaler;

b. Abänderung der §§. 1, 4, 5, 14, 22, 38, 40, 44, 46, 47 des Gesellschafts-Statuts in Gemäßheit der dem diesjährigen Geschäftsberichte beigegebenen, motivirten Vorschläge, erfolgen soll, und zwar nach § 21 des Statuts ohne Rücksicht auf die Zahl der in derselben vertretenen Actien.

Die Herren Actionaire werden zu dieser außerordentlichen General-Versammlung mit dem Bemerkten ergebenst eingeladen, daß das Local um 9 Uhr behufs der Anmeldung und Production der Actien geöffnet, um 10 Uhr aber geschlossen werden wird.

Chemnitz, 16. October 1873.

**Der Aufsichtsrath**

der Chemnitzer Papier-Fabrik zu Einsiedel bei Chemnitz.

H. Ullrich, 1. Vorsitzender.

## Etablissements - Anzeige !!

Hierdurch erlaube ich mir einem geehrten Publicum von Leipzig und Umgebung die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich

**Leibnizstraße Nr. 3**

als **Gürtler und Selbstgeher** etablirt habe. Ich werde mich bei gütiger Beachtung bemühen, alle **Metall-, Bronze- und Messing-Waaren** elegant und billig herzustellen. Uhren, Kron- und Tafelleuchter u. s. w. werden verguldet, versilbert, oxydirt und broncirt.

**Robert Hölzchen.**

## Zwickauer Brückenberg-Steinkohlenbau-Verein.

Die Actionäre des überschriebenen Vereins werden hierdurch aufgefordert, auf die Actien Serie IV

die zweite Einzahlung von **Thaler 18.**

in der Zeit vom 13. bis 15. Novbr. dieses Jahres gegen Rückgabe der Bezugsscheine und Empfangnahme der Interimscheine an denjenigen Zahlungsstellen des Vereins zu leisten, an welchen die Zeichnung der betreffenden Actien erfolgt ist.

Für die zu demausgeschriebenen Termine nicht geleisteten Einzahlungen sind außer einer Conventionalstrafe von 10% sechs Procent Verzugszinsen u. zu vergüten.

Die Einzahlungen nehmen entgegen:

die Herren **Hentschel & Schulz** } in Zwickau,  
Herr **W. Stengel** }  
und die **Zwickauer Bank** }

die **Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt** } in Leipzig.  
und Herr **Ludwig Gumpel** }

Zwickau, den 6. October 1873.

**Zwickauer Brückenberg-Steinkohlenbauverein.**

Der Director **Dr. Schurtz.**

Hierdurch die ganz ergebnste Anzeige, dass meine Curse des **Anstands- und Tanzunterrichts** mit Anfang November für Erwachsene und Kinder beginnen. Anmeldungen zu denselben erbitte ich mir gehorsamst in den Stunden von Vormittags 11 bis Nachmittags 3 Uhr in meiner Wohnung **Lessingstrasse No. 17, 1. Etage links.**

**Marie Oehlker.**

## Tanz-Unterricht.

Dienstag den 28. October beginnt mein diesjähriger Unterricht in allen Modellen. Weitere Anmeldungen erbitte mir schriftlich oder mündlich in meiner Wohnung Sophienstraße 11. Von heute Abend ab bin ich jeden Tag von 8 bis 10 Uhr Abends persönlich zu sprechen bei Straße 38, Salon zur Erholung. Hochachtungsvoll **Theodor Schulte, Tanzlehrer.**

Local-Veränderung.

**Das Herren-Kleidermagazin**

von

**Johann Lange**

(früher Markt Nr. 3) befindet sich von jetzt ab

**Katharinenstraße Nr. 12 im Gewölbe.**

## Local-Veränderung.

**Das Lager der Wachstuchfabrik**

von

**C. F. Knoch**

befindet sich von heute an

**Am Markt No. 3 (Koch's Hof).**

Leipzig, den 20. October 1873.

## Heiss-Wasser-Heizungen

liefert als Specialität, unter Garantie die Maschinenfabrik von **Weise & Monski in Halle a. S.**

Querstraße 12.

**Großer Ausverkauf**

von

**Florentiner Marmorwaaren.**

Querstraße 12.

Callal & Casoli.  
Gierzu vier Beilagen.

No  
m. r. u.  
Ballung  
Regierun  
wieder e  
von Per  
anferov  
1874/75  
für das a  
ind zwe  
Sched  
berung,  
Aufhebu  
über Di  
Auf  
hände, v  
hördern  
trefer  
Dr. Dieb  
Schörbe  
wolle ih  
Königl.  
von der  
ordnung  
welche e  
Rathsh  
mungen  
errichten  
Abg.  
Zweite  
ihre B  
residire  
1873) t  
der üb  
(Dieser  
gieder  
gestellt  
geschrie  
6, oder  
ein Kat  
welche  
gemäß  
basselbe  
Hälfte  
jährlich  
fällt je  
Pension  
Staats  
Einkom  
durch r  
früher  
vor der  
folgt  
zur  
Dr. B  
Städter  
Gemein  
sichtlich  
gieder  
diese K  
gleichf  
Die re  
public  
in Jaf  
den un  
Gemein  
§. 86 i  
brauch  
hätten  
an die  
beken,  
fation  
mitgli  
Staats  
erwid  
fations  
noch g  
durch  
gefolgt  
der re  
übrigen  
lassen,  
Stadr  
Lebens  
ligen L  
kemerle  
beeinfl  
schäftl  
jedenf  
gezwun  
jagebe  
genem  
Lend  
für seh  
eindr  
Selbst  
jchten  
nifen  
loume  
wirkli  
ordnur  
Ble  
tragen  
1) die  
daß b  
drei ne  
— der  
ordnur  
Wien  
tatsch  
len de  
Kamen  
nung





Leistung-Cylinder, Fenster und Thüren luvdiat zu verschließen, empfl. Chr. May, Tapezierer, Klosterstraße 5, 3 Tr.

Beste Zwidauer Steinkohlen und Coaks sowie böhmische Braunkohlen offerirt zu billigen Preisen. Emil Gassch, Zwidau, Pilsenerstraße Leipzig, Köhlerstraße Nr. 3.

Quitten, Birnen u. Kirschen, sowie noch frische Wallnüsse, Haselnüsse, Tomaten, Pflaumen zum Einmachen und sehr schöne Weintrauben sind frisch und schön angekommen bei S. Rolle, Stand: Markt, Barfußgäßchen vis à vis.

Speise-Kartoffeln. Auch in diesem Jahre liefert die Dekonomie Hofwieg bei Connewitz vorzüglich mehrethe und wohlschmeckende ausgelesene Speisekartoffeln à 200, circa 1 Reuscheffel enthaltend, für 1 1/2 Thlr. frei ins Haus. Bestellungen, jedoch nicht unter 1 Sod, werden angenommen in Glasgeschäst von Herren Krug & Brandt, Petersstraße Nr. 36 im Hotel de Baviere.

Gute weiße Speisekartoffeln pr. Sod 1/2 Schfl. 1 von verl. Handmann Brühl 74.

Gute weiße Speisekartoffeln pr. Beispiel 16 von verl. Gut Nr. 19, Brabfßeiba.

Bayer. Grasbutler, frisch gealzen, von gutem Geschmack, pr. 1/2 13, sowie gutes Schweinefett pr. 1/2 8 x empfl. Barfußgäßchen 1. E. H. Krüger.

In bester Qualität empfiehlt: Cervelat - Würst, Junger, Mett, Blut, feine Leber, Schinken, Knack, Rindfleisch, Kalb, Schinken, Rauchfleisch, Speck, frische Wurstungen, Cafferer Nippelpiere etc.

Ernst Friedrich, Antonstrasse No. 20 und Markt No. 17 (Rödigshaus).

Ital. Maronen, Neue Ital. Bräunlein, Neue Rheinische Bräunlein, Neue Russ. Zunderhosen, Neue getr. Wurstlein, Neue getr. Steinpilze, Neue Gardinen à l'huile, Neue Russ. Caviar, Geräucherter Wein u. Wesseriach, Geräucherter Spickal, Braten, Kohl und Seite, Kal, Frankfurt a. M. Bratwürste. Ernst Kienzig, Gaisstraße 3.

Frischen Schellfisch, Dorsch, Astrach. Caviar, Ob. Caviar etc. empfiehlt Wilhelm Schwenke, 3 Raichmarkt 3.

Fr. Holst. Austern, Neben Caviar u. Steinlach, Ital. Maronen, Westphäl. Pumpernickel, Frankfurt a. M. Bratwürste, Käse als: Brio, Neufchatel, Chester la, Schweizer und Limburger.

J. A. Nürnberg Nachf., Markt No. 7 im Keller.

Wein-u. Frühstückstube. Geordneter und Schellfisch erhält jeden Tag frisch, auch empfiehlt echt italienische Goldfische Theodor Schwennicke.

Frischer Schellfisch, Dorsch, frisch eingetroffen bei Wilhelm Schwenke, 3 Raichmarkt 3.

Neue Pom. Gänsebrüste u. Reulen, mit und ohne Knochen, täglich frisch, Braunschweiger Trüffel- und Sardellenoberwurst. Ernst Kienzig, Gaisstraße 3.

Geschäfts-Veränderung.

Die Unterzeichneten beehren sich hiermit anzuzeigen, daß sie ihre seit Jahren in Leipzig betriebenen Seilhanereien vereinigt haben und unter der gemeinschaftlichen Firma

Seilen-Fabrik

von Hofmann & Rössiger, Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 63, fortführen. Dittend das uns seither bewiesene Wohlwollen auch auf unser neues Geschäft gütigst zu überhochachtungsvoll

Hofmann & Rössiger.

Lager feiner Galanteriewaaren Skizzenbücher Mappen u. Album.

J. Norroschewitz.

Lager von Photographie- und Bilderrahmen.

Buchbinderei.

ATELIER zum Restauriren von Kupferstichen Zeichnungen u. Lithographien etc. die vergilbt, stockfleckig oder sonst beschädigt sind.

Einrahmungen aller Art.

Garnirungen von Stickerelen.

LEIPZIG 15. Neumarkt 15.

Reparatur aller in diese Fächer einschlagenden Gegenstände.

Keller & Lange,

Neumarkt Nr. 4, 1. Etage,

halten ihr reichhaltiges Lager in garnirten Güten und Filzhüten, sowie in allen in die Modebranche einschlagenden Artikeln bestens empfohlen.

Als Specialität empfehle in größter Auswahl Moiré- und Stepp-Röcke, Moiré- und seidene Schürzen in den einfachsten, wie reichsten Ausführungen. Friedrich Weber, Grimma'sche Straße Nr. 37.

Reinwollene Geraer Ripse und Zwirngardinen empfehle in nur besten Qualitäten billigst. C. Gaebler, Grimma'sche Straße 2, 1. Et.

Neubeiten in vorgezeichneten u. angefangenen Gegenständen empfehle ich in großer Auswahl. Pauline Gruner, Reichstraße Nr. 52.

gänzlichen Ausverkauf

einer großen Partie angefangener und fertiger Tapissierarbeiten beantragt und offerirt Schube, Rissen, Stuhlstreifen, Teppiche, Reisetaschen, Tragebänder, Lampen, Zeller, Verarbeiten, Stoffarbeiten etc. etc. weit unter den Kostenpreisen. G. Waltzmann, 7. Grimma'sche Straße 7.

Flanell-Hemden,

Tricotagen etc., sowie alle Arten Flanelle empfiehlt zu den billigsten Preisen des Flanell- und Wollenwaaren-Lager von Hulda Seidel, Salzgäßchen, Börse.

Geschäfts-Eröffnung. Hierdurch beehre ich mich einem hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich

Bolkmarssdorfer Habet 3040 (Leipzig-Reudnitz) eine feine Fleisch- und Fischwaaren-Bäuchererei Engros nach holländischem Style eröffnet habe. Prompteste und billigste Bedienung zusichernd, zeichne

Gust. Teschner. Wiederverkäufer erhalten Engrospreise.

Verkäufe.

Ein Bauplatz

an der Alexanderstraße, zu einer kleinen Fabrikanlage passend, ist zu verkaufen oder auf mehrere Jahre als Niederlage etc. zu verpachten. Zu erfragen Kessingstraße 1a, 3. Et. links beim Besitzer. Ein im westlichen Stadtviertel gelegenes neu erbautes Miethhaus ist für 26,700 zu verp. Ertrag 2000. Adressen unter P. E. H. 9. Expedition d. Bl.

Zu verkaufen

Reichels Garten, Dorothienstraße, ein Hausgrundstück mit geräumigem Hof u. Gärten. Adressen unter P. K. 204. in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Ein herrschaftliches Hausgrundstück

mit Garten, der Neuzeit entsprechend (Ede), welches über 8000 Reichthalern trägt, ist auf ein schönes Gut zu verhandeln. Näheres Brühl 15, III, bei Schulze.

Sophienstrasse

habe ich einige Häuser sehr billig zu verkaufen. Julius Sachs, Reichstraße 29.

Ein Haus, östliche Vorstadt (Ede), Preis 23,000, Brandcasse 17,000, Ertrag 2000, ist mit 4000 bis 5000 Reichthalern zu verkaufen. Näheres Brühl Nr. 15, 3. Etage. Schulze.

Zu verkaufen: e. Villa mit ca. 17,000 Areal, 15 Minut. v. Leipzig, gegen 20,000 Reichthalern. — e. Haus mit Garten u. Bauplatz in der Dresdener Vorstadt gegen 10,000 Reichthalern. — e. sehr solid geb. Haus mit Garten in der inneren (östl.) Vorstadt gegen 10,000 Reichthalern. — e. Haus mit Garten in der westl. Vorstadt, Pr. 24,000 Reichthalern, Hypothek zu 5% unläsbar. Ed. Böttich, Universitätsstraße 16, Tr. B. III.

Ein feines ca. 50 Jahre bestehendes Geschäft ist eingetretener Fam. Verh. halber sofort für 8000 Reichthalern bei 3000 Reichthalern Anzahlung zu verkaufen. Netto-Gewinn 5000 Reichthalern per anno. Adressen unter L. H. H. 120. werden in der Expedition d. Bl. erbeten.

Geschäftsverkauf.

Ein im besten Gange in nächster Umgebung von Leipzig und in guter Lage befindliches Posamentengeschäft soll Familienverhältnisse halber sofort oder 1. Januar 1874 verkauft werden. Die Wohnung im Hause kann wieder mit benutzt werden. Werthe Reflectanten wollen ihre Adressen unter O. M. 141. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig gelangen lassen.

Geschäfts-Verkauf.

Ein routinirter Geschäftsmann, welcher über ein Capital von 400 bis 500 Reichthalern verfügt, kann sofort oder später ein gut rentirendes Geschäft übernehmen. Alles Nähere Gerberstraße 63 part.

Associé = Gesuch.

Zu einem sehr gut rentirenden Geschäft, der Mode nicht unterworfen, wird ein Theilnehmer mit einem dispon. Vermögen von 5-6000 Reichthalern gesucht. Adressen erbeten an O. V. H. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein auswärtiges, höchst lohnendes Fabrik-Geschäft sucht zur Bergtdherung desselben einen Compagnon mit 5-8 Tausend Einlage. Adressen V. A. 232. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Für ein sehr lucratives Fabrik-Geschäft wird baldigst ein Compagnon mit 2-3 Tausend Einlage gesucht. Adressen unter V. H. 170. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Einige Ahtel-Lotterie-Loose

sind zu verkaufen Brühl 82 im Verkaufsgeschäft.

Einige Ahtel-Loose 5. Classe

sind billig zu verkaufen Gr. Fleischergasse 28 part. NB. Gewinnloose werden als Zahlung angenommen.

Lotterieloose zu verkaufen sind noch mehrere Ahtel und Viertel Gaisstraße Nr. 22, 4. Etage.

Zu verkaufen, bill. ein geb. Hügel, sowie 10 Jahrg. gut geb. Gartenlaube Thalstraße 25, I.

Zu verkaufen ist preiswürdig ein kleiner Stuhl Hügel Petersstraße Nr. 9 im Hofe quers. 3 Tr.

Stannos sind zu verkaufen oder auch zu vermieten Halle'sche Straße Nr. 11, 2. Etage.

Zu verp. Pianino 185 Reichthalern, Tafel. 52, 62, 75 Reichthalern, auch zu vermieten. C. Waage, Erdmannstr. 14.

Stannos (neu) sind zu verkaufen oder zu vermieten Hospitalstraße 14, Hof 1 Tr. links.

Zu verkaufen oder zu vermieten sind 2 gut gehaltene Pianoforte Johannisgasse 11.

Abend... bei... rg die... lehen... , daß... e zahl... e doch... indessen... Herr... ratische... d hielt... acoby's... Berlin... Com... sungen... ie wir... Abficht... dt und... Reichs... wird... Can... dichts... er ein... is ein... in. Es... n nicht... Abvocat... feodor... mit an... Deute... ber ein... die Rebe... or nicht... ag ein... Ultra... ellshalt... ängelt... er doch... an kann... an den... iert. —... mburd... ang zu... eint die... wir auch... h'chen... abemwic... ühl'sche... itierung... die wir... selbber... egen an... lug an... Triebe... it dem... Heiner... ste, ge... one alle... , ledig... unter... en und... it Ver... unsere... uhere... Dach... Nießer... als die... n vielen... den un... die W... Berdm... n sollte... uch der... Ballen... rd doch... Bagen... nach den... nst doch... n Unten

k... étall... DD, ... Etage, ... reilen... aden... eurs... cher... ings... etc... hr. au... on... ON... . Et... ft... ehe ich... e, sowie... e große... D. O.









Ecke Reichsstrasse und Salz...

Zu vermieten pr. 1. April mehr...

Zu vermieten ist Heizer Vorstadt...

Stallung für 4 Pferde...

Zu vermieten Logis sofort von...

Zu vermieten: Logis, Contors, Gemölde...

Zu vermieten: Logis, Contors, Gemölde...

Zu vermieten: Logis, Contors, Gemölde...

Zu vermieten: Logis, Contors, Gemölde...

Zu vermieten: Logis, Contors, Gemölde...

Zu vermieten: Logis, Contors, Gemölde...

Zu vermieten: Logis, Contors, Gemölde...

Zu vermieten: Logis, Contors, Gemölde...

Zu vermieten: Logis, Contors, Gemölde...

Zu vermieten: Logis, Contors, Gemölde...

Zu vermieten: Logis, Contors, Gemölde...

Zu vermieten: Logis, Contors, Gemölde...

Zu vermieten: Logis, Contors, Gemölde...

Zu vermieten: Logis, Contors, Gemölde...

Zu vermieten: Logis, Contors, Gemölde...

Zu vermieten: Logis, Contors, Gemölde...

Zu vermieten: Logis, Contors, Gemölde...

Zu vermieten: Logis, Contors, Gemölde...

Zu vermieten: Logis, Contors, Gemölde...

Zu vermieten: Logis, Contors, Gemölde...

Zu vermieten: Logis, Contors, Gemölde...

Zu vermieten: Logis, Contors, Gemölde...

Zu vermieten: Logis, Contors, Gemölde...

Zu vermieten: Logis, Contors, Gemölde...

Zu vermieten

ist zu Weinachten die 3 Etage...

Zu vermieten 2 Stuben, 2 Kammern...

Familienlogis v. 48-70 sind in...

Zu vermieten eine unmeublirte...

Garçon-Logis, freie, schöne Lage...

Zu vermieten ist an 1 oder 2 Herren...

Garçon-Logis, freie, schöne Lage...

Zu vermieten ist ein feines meubl...

Sofort zu vermieten Bohn- u. Schlaf...

Ein elegantes Garçon-Logis, gesunde...

Garçon-Logis, freie, schöne Lage...

Garçon-Logis, freie, schöne Lage...

Garçon-Logis, freie, schöne Lage...

Garçon-Logis, freie, schöne Lage...

Garçon-Logis, freie, schöne Lage...

Garçon-Logis, freie, schöne Lage...

Garçon-Logis, freie, schöne Lage...

Garçon-Logis, freie, schöne Lage...

Garçon-Logis, freie, schöne Lage...

Garçon-Logis, freie, schöne Lage...

Garçon-Logis, freie, schöne Lage...

Garçon-Logis, freie, schöne Lage...

Garçon-Logis, freie, schöne Lage...

Garçon-Logis, freie, schöne Lage...

Garçon-Logis, freie, schöne Lage...

Garçon-Logis, freie, schöne Lage...

Elegantes Garçon-Logis,

Bohn- und Schlafzimmern, ist vom...

Garçon-Logis an einen und zwei...

Garçon-Logis, freie, schöne Lage...

Garçon-Logis, freie, schöne Lage...

Garçon-Logis, freie, schöne Lage...

Garçon-Logis, freie, schöne Lage...

Garçon-Logis, freie, schöne Lage...

Garçon-Logis, freie, schöne Lage...

Garçon-Logis, freie, schöne Lage...

Garçon-Logis, freie, schöne Lage...

Garçon-Logis, freie, schöne Lage...

Garçon-Logis, freie, schöne Lage...

Garçon-Logis, freie, schöne Lage...

Garçon-Logis, freie, schöne Lage...

Garçon-Logis, freie, schöne Lage...

Garçon-Logis, freie, schöne Lage...

Garçon-Logis, freie, schöne Lage...

Garçon-Logis, freie, schöne Lage...

Garçon-Logis, freie, schöne Lage...

Garçon-Logis, freie, schöne Lage...

Garçon-Logis, freie, schöne Lage...

Garçon-Logis, freie, schöne Lage...

Garçon-Logis, freie, schöne Lage...

Garçon-Logis, freie, schöne Lage...

Garçon-Logis, freie, schöne Lage...

Garçon-Logis, freie, schöne Lage...

Sofort oder später ist eine freundl. gut meublirte...

Zwei eleg. neu ausgestattete Zimmer...

Ein gut meublirte Stube mit Schlaf...

Salon und Cabinet, für 1 oder 2 Herren...

Ein feines meublirte Stube mit ohne...

Sofort zu vermieten sind 2 feine meublirte...

Eisenstraße 32, 2. Et. links ist eine geräumige...

Zu vermieten vom 1. Nov. ab 1 meubl. Zimmer...

Zu vermieten sind sofort 2 schön meubl. Stuben...

Zu verm. sofort oder 1. Nov. ein einf. meubl. freundl. Stübchen...

Zu verm. eine freundl. meubl. Stube Nähe d. Universität...

Zu vermieten ist ein großes, eleg. meubl. Zimmer...

Zu vermieten ist eine gr. Stube, anst. meublirt...

Zu vermieten ist eine freundliche meubl. Stube...

Zu vermieten ist eine fr. meubl. Stube nebst Alkoven...

Zu vermieten ist 1 gut meubl. Stube nebst Schlafst. an 1 od. 2 Herren...

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Stube mit Kammer...

Zu vermieten ein i. elegantes Zimmer mit oder ohne Schlafzimmern...

Zu vermieten ist sofort eine freundliche meubl. Stube...

Zu vermieten ist ein feines meubl. Zimmer u. Schlafstube...

Zu vermieten ist 1. Novdr. ein feines meubl. Zimmer...

Zu vermieten eine freundl. meubl. Stube mit Hausschl. Turnerstraße 3, 3. Et. rechts.

Zu verm. ist ein gut meubl. Zimmer mit Schl. an 1 oder 2, auch 3 Herren...

Zu vermieten ein schönes frdl. meubl. Zimmer mit Matratzenbett...

Zu verm. eine gut meublirte Stube an einen soliden Herrn...

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube an Herren...

Zu vermieten sind mehrere Stuben mit oder ohne Meubles...

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine gut meubl. frdl. großes Zimmer...

Zu vermieten 1 schönes, großes Zimmer, für 1 oder 2 Herren...

Zu vermieten eine meubl. Stube, sep. u. Hausschl., an 1 oder 2 Herren...

Ein gut meubl. Zimmer u. Matratzenbett, Saal- und Hausschlüssel...

Ein feines meublirte Stube nebst Kammer ohne Bett...

Ein freundl. gut meubl. Stube mit Saal- u. Hausschl. ist an 1 oder 2 Herren...

Ein gut meubl. Stube ist an einen anst. Herrn oder Dame...

Zwei freundlich meubl. Zimmer sind zu vermieten...

Ein anständig meublirtes Zimmer, Eingang separat...

Ein freundliches Zimmer vornheraus, gut meubliert, Matratzenbetten, ist an 1 oder 2 Herren billig zu vermieten  
 Nicolastraße 19 bei Lippold.

Ein fein meubliertes Zimmer ist an 1 oder 2 Herren zu verm. Sternwartenstr. 19, 2 Tr. r

Eine möbl. Stube ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Sidonienstraße 14 b, 4 Tr. rechts.

Ein hübsches meubl. Zimmer ist für 5 Thaler monatlich an 1 Herrn (Kaufmann) zu vermieten Neumarkt Nr. 42, Vorderhaus 4. Etage rechts.

Eine Stube, gut meubl., vornheraus, ist zu vermieten Blumenstraße 4, 1. Et. rechts.

Zwei feine meublierte Stuben, mit Saal- und Hausschlüssel, sind sofort zu vermieten Neumarkt Nr. 10, 3. Etage.

Dorotheenstraße 11 ist eine fein meublierte Stube per 1. November zu vermieten.

Zwei Zimmer mit Matratzenbett, Haub- u. Saalschl., sind getheilt oder zusammen an 1 oder 2 Herren sofort oder 1. Nov. zu vermieten (separater Eingang) Humboldtstraße 26, 4. Etage rechts.

Eine große 2fenstr. f. meubl. Stube ist zu sofort oder 1. Nov. mit Saal- u. Hausschl. an 1 oder 2 Herren zu vermieten  
 Wallenhausstraße 4, 1. Etage rechts.

Sofort oder 1. Nov. gut meubl. Zimmer zu vermieten Thälstraße Nr. 1, 4 Tr. rechts.

Weststraße 52 parterre ist ein fein meubliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Eine gut meublierte Stube ist sofort zu vermieten Frankfurter Straße 39. Weisefahl

Ein freundl. meubl. Zimmer, vornher., separ. Eing., Saal- u. Schl., ist sofort oder 1. Novbr. zu verm. Friedrichstr. 40, L. Ecke d. Sternstr.

Eine freundliche Stube ist zu vermieten Sidonienstraße 3 b, 2 Treppen links.

To let neatly and newly furnished rooms with or without board apply at the office A. G. # 4576. of Bernh. Freyer, Neumarkt 39.

Ein freundlich zweifensstriges Zimmer mit Matratzenbett, Saal- und Hausschlüssel Bayerische Straße 16, 1. Et.

Zu beziehen sogleich ein meubl. Zimmer für Studierende Hainstraße Nr. 28. C. Scheibner.

Ein freundliches meubliertes Stübchen ist sofort oder zum 1. November zu vermieten Humboldtstraße 31, II.

Eine einfach meubl. Stube mit Saal- und Hausschlüssel ist sofort an 1 Herrn zu vermieten Sidonienstraße Nr. 19 part. rechts.

Promenadenausicht ist 1 freundl. meubl. Stube zu verm. an 1 oder 2 anst. Herren an der Fleiße 3 c, 3 1/2 Tr., vis à vis Thomastirche.

Ein 2fenstr. meubl. Zimmer vorn ist an 1 oder 2 Herren sof. zu verm. Glodenstr. 8, III. rechts.

Eine kleine Stube, meubl., ist an Herren sof. zu vermieten Johannistgasse 32, 4. Etage links.

Eine anständig meublierte Stube ist sofort oder 1. November an eine Dame oder Herrn zu vermieten Kanthäuser Steinweg 72, 3 Tr. links.

Ein fein meubliertes geräumiges Zimmer zu vermieten Georgenstraße 28, 2. Etage.

Eisenbahnstraße 19, 3. Etage rechts, nahe am Schützenhaus, ist eine febl. gut meubl. Stube mit Schlüßel, Kof., sofort oder später an junge Herren oder Damen zu vermieten.

Sofort zu beziehen 1 gut meubl. Zimmer von Herrn Reudnitz, Gaussestraße Nr. 4 part.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen an solide Herren Reudnitz Straße 11, 3 Tr. I.

Zu vermieten eine freundliche Schlafstelle an 1 oder 2 Herren Schleierstraße 14, P. III.

Zu vermieten ist ein Stübchen als Schlafstelle Herr od. Dame Reudnitz, Rathhausstr. 295 f, 4 Et.

Zu verm. 1 febl. heizb. Stube an 2 Herren als Schlafst. o. alleinst. Dame Lange Straße 14, 4. Et. r.

Zu vermieten eine freundliche Stube als Schlafstellen Pflanzstraße Nr. 21, 1. Etage.

Eine Stube ist an zwei anständige Herren als Schlafst. zu vermieten Blücher Str. 29 d, 2 Tr. I.

Eine Schlafstelle ist offen Petersstraße 20, Mittelgebäude 3 Tr.

Gesucht werden anständig. Herren in Schlafstelle in Stuben od. mit Schl. Drühl 72 b. Handm. zu erst.

Freie Wohnung kann eine Frau gegen einige Handreichungen haben Rogpl., West. S. Tr. E. I.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten Gerberstraße Nr. 46, Hof 2 Treppen.

Zwei freundliche Schlafstellen für solide Herren sind offen Schleierstraße 10, 4 Treppen rechts.

Eine freundliche separate Kammer mit gutem Bett ist sofort zu vermieten Hohe Straße 19, Seitengebäude 1. Et.

Eine schöne heizbare Stube mit Kammer zu Schlafstellen für mehrere anständige Herren sind zu vergeben Humboldtstraße 31, 2 Tr. rechts.

Eine freundl. meubl. Stube, sep., ist an zwei Herren als Schlafstelle zu vermieten Reilstraße Nr. 11, 4. Etage bei Schwitzig.

Geräumige Kammer zu vermieten Deutsches Haus, Pohl.

Eine Stube ist an zwei Herren als Schlafstelle zu vermieten Goldhahnstraße 3, 3 Tr.

Ein ordentlicher Mensch findet Schlafstelle Turnerstraße Nr. 3, 5 Tr. links.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle mit Hausschlüssel Bayerische Straße 8, Hof 1 Treppe.

Offen sind mehrere freundl. Schlafstellen für anständige Herren Körnerstraße 17, 1 Treppe.

Offen sind 2 Schlafstellen für solide Mädchen Burgstraße Nr. 10, Gang links.

Offen sind Schlafstellen für solide Mädchen Neumarkt Nr. 6, 4. Etage links.

Offen ist eine Schlafstelle in heizbarer Stube für Herren Magazingasse Nr. 6, 4 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer heizbaren Stube Königplatz Nr. 1, 4 Tr. links.

Offen ist 1 Schlafstelle für anständig. Herren Poniato-vsk-Str. Nr. 11, Freiberg.

Offen sind Schlafstellen für Herren sofort oder später Böttcherstraße 3 beim Hausmann.

Offen sind 2 Schlafstellen vornheraus für anständige Herren Hospitalstraße 40, 4. Etage, vis à vis der Johannisstraße.

Offen 1 Schlafstelle in freundl. Stube mit Saal- u. Schl. Sidonienstraße 19, III. rechts.

Offen ist ein heizb. Stübchen für einen soliden Herrn als Schlafstelle Schleierstraße 10, 3 Tr.

Offen sind zwei freundl. Schlafstellen Kanthäuser Steinweg Nr. 70, I.

Offen Schlafstelle für einen Herrn Rogplanzstraße Nr. 6, 2. Hausflur, parterre Mittelthür.

Gesucht wird 1 Teilnehmer zu 1 freundl. meubl. Stube Nürnberg. Straße 63, 4 Tr. vornh.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer febl. Stube mit Kammer, Saal- und Hausschlüssel, wöchentlich 1 s. Näheres Peterssteinweg 50 im Kräutergewölbe des Herrn Bauer.

Gesucht wird 1 Teilnehmer zu 1 febl. Schlafstelle in großer Stube Jäger Str. 14, IV. rechts.

In der Nähe des Bayer. Bahnhofs und dem Laboratorium haben mehrere Herren guten Mittagstisch. Näheres Wallenhausstraße 2, part.

Zu dem feinen und anerkannt guten Familienmittagsstisch Unterstadtstr. 1, III. werden noch Teilnehmer gesucht, auf Wunsch auch Menagen geg.

**Regelbahn.**  
 Gesucht wird für das Winter-Halbjahr von einer anständigen Gesells. kost eine Regelbahn. Außer Sonntag jeder beliebige Tag passend. Adressen unter O. B. # 9. abzugeben bei Herrn D. Klein u. Unterstadtstraße.

**Regelbahz.** Für einige Abende ist meine Bahn frei geworden, W. Mogk, Berliner Str. 4.

Eine studentische Corporation sucht ein **Anciplocal**  
 für 25 bis 30 Mann, wohnhaft im Innern der Stadt. Offerten sub L. P. beibringt die Expedition dieses Blattes.

Eine Gesellschaft junger Kaufleute, circa zwölf Personen, sucht für Sonnabend ein respectables **Ancip-Local.** Adressen bei Frau Friedrich, Grimma'sche Straße 34, niederzulegen.

**Ein Ancip-Local,**  
 auch für Gesangsvereine passend, mit Flügel ist zu haben Poststraße Nr. 13.

**Gesellschaftszimmer mit Instrument,**  
 30-40 Personen, für Gesangsvereine, Clubs u. ist frei. C. Weinert, Blücherstraße.

**L. Werner, Tanzlehrer.**  
 Zu dem heutigen Tanziunterricht nehme ich Anmeldungen entgegen heute Abend von 7 1/2 Uhr im Unterrichtslocale Große Windmühlenstraße 7. D. O.

**Wilh. Jacob, Tanzlehrer.**  
 Heute 8 Uhr Gesellschafts-Halle, Mittelstraße 9. Zu dem morgen Freitag beginnenden Tanz-Cursus nehme ich Anmeldungen von heute ab im obigen Local entgegen. NB. Einzelne Tänze, Contre u. bis Sonnabend Abend.

**C. Sch. Heute 8 Uhr**

**Hôtel de Pologne im Tunnel.**  
 Täglich Concert und Vorstellung in Gesang, Komit und Ballet unter Leitung des Hrn. Musikdirector Stebner. Anfang 1/8 Uhr. Entrée 3 Rgr. Bayerisch und Lagerbier ff

**Corso-Halle.**  
 17 Magazingasse 17.  
 Concert u. Vorstellung.  
 Zum 61. Mal: Jesuit, Vater u. Ballettense.  
 Zum 10. Male:  
**Plus X. und die fromme Sippe oder der Teufel holt sie Alle.**  
 Vorlesung m. Gesang in 1 Act, wird halb 10 Uhr aufgeführt.  
 Anfang 1/8 Uhr. Entrée 3 Rgr. Emil Richter (der Gage).

**Theater-Conditorerei.**  
 Heute und folgende Tage  
 Concert von der bekannten Tyrolersängerfamilie **Pitzinger** aus dem Pusterthale.  
 Anfang 1/8 Uhr. Entrée 3 Rgr.  
 Ch. V. Pötzoldt.

**S. Gruble, Turnerstraße Nr. 11.**  
 Heute Schlachtfest, Bayerisch und Lagerbier vorzüglich.

**Norddeutscher Hof, Theatergasse 6.**  
 Morgen Freitag Schlachtfest empfiehlt F. Timpe.

**Heute Schlachtfest**  
 Ernst Schulze (Klapka), Klostergasse Nr. 3.  
 Heute Schlachtfest, von feinh 1/8 Uhr an Weißbrot, Abends Bratwurst mit Reibkraut  
 Heinrich Schoppe, F. W. John's Nachf.

**Zur grünen Eiche in Lindenau.** empfiehlt heute J. C. Winterling.

**F. L. Stephan** empfiehlt heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen.** Parterre und 1 Treppe.  
 Univeritätsstr. 2

**Schröter's Restauration, Poststrasse 13.**  
 Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

**Mittagstisch, Suppe, Port.** im Abonnement 7 Rgr. empf. die Restauration von L. Hoffmann, vis à vis dem Schützenhaus.

**Restaurant u. Café**  
 2. Dorotheenstrasse 2.  
 Heute Abend **Roastbeef** mit Maideisassau  
 Tügl. **Mittagstisch** Suppe 1/2 Port

**Prager's Bier-Tunnel.**  
 Heute Karpfen polnisch u. blau. Crostiger Lager- u. echt Bayerisch Bier ff. C. Prager.

**Carl Tröblig.** Heute Abend saure Rindskalbansen. Täglich Vormitt. Bouillon, Riebeck'sches Bier ff. **Stadt Wien.**

**Restaurant Traeger, Klostergasse 11.**  
 Heute Abend **Oxtail-Suppe** und **Roastbeef** englisch.

**Karpfen polnisch und blau** empfiehlt H. Ritter, Burgstraße Nr. 2.

**Restauration Lützschenauer Brauerei,**  
 Schützenstraße Nr. 1.  
 Bei Beginn der jetzigen Älteren-Jahreszeit erlaube ich mir nochmals auf mein neu reorganisirtes Local ergebenst aufmerksam zu machen.  
 Mittagstisch im Abonnement. A la carte zu jeder Tageszeit.  
 Biere aus obiger Brauerei ff. Achtungsvoll E. Rothe.

**Universitätskeller,**  
 vormalig C. F. Schatz, Ritterstraße 43.  
 1/2 Portionen **Mittagstisch** 1/2 Portionen  
 und **à la carte** und  
 1/2 Portionen **Borzüglich Bayerisch (Tucher) und Böhmisches Bier**  
 empfiehlt bestens **Conrad Benker.**

**Stadt Gotha.** Heute Abend **Mar. Hammelkeule** und **Thüringer Klöße.**  
**Mittagstisch**  
 empfiehlt in 1/2 oder 3/4 Portionen im Abonnement als auch eine gewählte Abendspeisefarte, wobei heute **Pilze** mit **Cotelettes** oder **Gänsebraten**  
**Kunze's Garten, Grimma'scher Steinweg Nr. 34.**

**Schillerschlösschen in Gohlis**  
 Täglich reichhaltige Speisekarte, guten Kaffee mit **Pfannkuchen** ff. Bayer. Bier v. Erich in Erlangen, f. Gohl. Aellenbier.  
 Heute **Speckkuchen**, morgen **Schlachtfest** bei A. Forkel, Katharinenstr. 26.

**Vetters' Garten,**  
 Peterssteinweg (Gartensalon).  
**Concert u. Vorstellung**  
 des Herrn Director **Carlson.** (5 Damen und 7 Herren.)  
 Zur Aufführung kommt:  
**Jagdabenteurer.** Poffe mit Gesang.  
**Die Räuberherberge im Walde.** Poffe mit Gesang.  
 Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Rgr

**Limbacher Tunnel,**  
 12. Burgstraße 12.  
**Concert und Vorstellung**  
 der Singpielgesellschaft Krauss' nebst Damen.  
 Zum Vortrag kommen die neuesten Couplets  
 Anf. 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Rgr. **A. Hummel.**

**Rahniss' Restauration.**  
 Concert u. humoristische Gesangs-Vorträge des Schauspielers **J. Koch** nebst Damen. Anfang 1/8 Uhr. Entrée 2 1/2 Rgr.

**Zeldler's Restauration,**  
 Gr. Windmühlenstraße 7.  
 Heute Abend von 8 Uhr an humoristisch-musikal. Abendunterhaltung der Herren **Raltenborn, Hoffmann, Müller** und **André.** Auf Wunsch der Jesuiten-Tügel-Tangel.

**Ton-Halle.**  
 Morgen Freitag **Concert u. Ballmusik.**  
 J. G. Moritz.

*Julius Windisch*  
 5. Grimm. Str. Restaurant. Neumarkt 2. mit Schweinsknochen Klößen.











Wandhüter, 21. October. 12r Baier Krantage 9 1/2... 12r Baier Tappet 11 1/2... 12r Baier Widder 12 1/2...

Daußiger Weizen, 21. October. Getreidemarkt. Weizen und Roggen loco fall... Weizen rubig. Weizen pr. 126 pfd. pr. October pr. 1000 Rilo Netto 236 Rr., 234 Gd...

Telegraphischer Coursbericht. Chemnitz, 22. October. (Baumwollenmarkt.) Ruhig Preise unverändert - Garnmarkt: bleibt ohne wesentliche Veränderung...

Bankactien. Oesterreich. Credit-Anstalt 124 1/2... Sächsische 136 1/2... Preussische 144... Reichsbank 145...

Wandhüter, 21. October. 12r Baier Krantage 9 1/2... 12r Baier Tappet 11 1/2... 12r Baier Widder 12 1/2... 12r Baier Krantage 14 1/2...

Kamburger, Student a. Wiesbaden, St. Gotha... Hier, Km. a. Braunshweig, d. Hochschule...

v. Hildebrand, Graf v. Diener aus Kopen- hagen, Hotel Hanse... Friedrich, Km. a. Nordhausen, St. Hamb...

Hoffmann, Weisender a. Bernburg, Bam- berger Hof... Wolf, Dir. a. Hannover, und a. Berlin...

Schuch a. Berlin... Schmidt a. Jersch... Stahl a. Proßen, Studenten, u. a. Dresden...

Kammerer, Student a. Leipzig... Kumpfmüller, Student a. Braunschweig...

Klein, Student a. Braunschweig... Kramer, Student a. Braunschweig...

Krüger, Student a. Braunschweig... Kuhn, Student a. Braunschweig...

Kühn, Student a. Braunschweig... Kuhn, Student a. Braunschweig...



Leipziger Börsen-Course am 22. October 1873. Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table containing market data for various securities, including columns for 'Wochent.', 'Kurs', 'Divid.', 'Kurs-T.', 'Eisenb.-Stamm-Akt.', 'per Stück', 'Kurs-T.', 'Inland. Eisenb.-Prior.-Akt.', 'pr. St. Thlr.', and 'pr. Stück Thlr.'. It lists numerous companies and their stock prices.